Presseinformation

18. Juni 2007

NÖ Holzbau boomt

Gabmann: Heimische Zimmerer haben volle Auftragsbücher

Im privaten wie öffentlichen Wohnbau findet der Werkstoff Holz immer stärker Verwendung. Das freut auch die mehr als 300 Zimmereibetriebe in Niederösterreich. Zum Aufschwung der Branche haben aber nicht nur das gestiegene Umweltbewusstsein und die damit verbundene Renaissance von Holz als Baumaterial beigetragen, sondern auch eine erfolgreiche Form der Arbeitsteilung. So sind die beiden Qualitätsverbünde „Holzbau Niederösterreich“ sowie „DachKomplett“ auf bestimmte Fertigungsschritte spezialisiert, womit auch den übrigen Zimmerern immer noch genug Aufträge in anderen Segmenten bleiben.

„Wer mit Holz sein Haus baut, leistet einen aktiven Beitrag zum Klimaschutz und sichert zudem auch heimische Arbeitsplätze, denn die gesamte Wertschöpfungskette verläuft in den heimischen Regionen“, betont dazu Landeshauptmannstellvertreter Ernest Gabmann. Das meiste Holz komme direkt von den niederösterreichischen Land- und Forstwirtschaftsbetrieben, was auch die Transportwege reduziere.

Eine wichtige imagebildende Initiative für diese Berufsgruppe ist auch der „NÖ Holzpreis“, der heuer bereits zum achten Mal vom Land, dem NÖ Holzbaucluster und der Arbeitsgemeinschaft „proHolz Niederösterreich“ in vier Kategorien verliehen wird. An diesem Wettbewerb, zu dem Landesrat Mag. Wolfgang Sobotka kürzlich den Startschuss gegeben hat, nehmen alljährlich rund 100 Unternehmen teil. Über drei Viertel aller Einreichungen kommen von Zimmerern. Die Auslobungsfrist endet am 27. Juli.

Nähere Informationen: www.holzbau-noe.at, www.dachkomplett.co.at, www.holzbaupreis-noe.at.

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion/Öffentlichkeitsarbeit
www.noe.gv.at/presse
E-Mail: presse@noel.gv.at
E-Mail: presse@noel.gv.at